

Schulungen mit Tablet, Handy und Co.

Arbeitsgruppe Digitale Teilhabe macht neue Angebote für Senioren

Karben (pm). Die Digitalisierung verändert die Art, zu leben für alle Generationen grundlegend und in großer Geschwindigkeit, macht aber auch vieles im Leben leichter: Per App Bilder mit der Familie teilen und Nachrichten schicken, Bankgeschäfte online erledigen, im Netz einkaufen, Terminvereinbarungen mit Ärzten oder Bürgerbüros, Fahrplan-Auskünfte und gute Verbindungen für ÖPNV oder DB ermitteln oder einfach Gedächtnistraining auf dem Smartphone – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Seniorinnen und Senioren sollen möglichst lange ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld führen können. »Alle Menschen hierbei mitzunehmen und ihnen durch digitale Möglichkeiten – auch bei eingeschränkter Mobilität – eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist wichtig«, heißt es in einer Mitteilung von Michaela Eichwede.

Damit mehr Menschen von den technischen Möglichkeiten profitieren und diese auch verstehen können, bietet die Arbeitsgruppe Digitale Teilha-

be mit dem Mütter- und Familienzentrum Karben (Müze) und dem Karbener Computer Club SeCuZ folgendes Schulungsangebot für Computer, Smartphone und Co. an:

■ Individuelle Smartphone/ Tablet-Schulungen:

Die Schulungen gehen über etwa 1,5 Zeitstunden zzgl. einer kleinen Pause, werden von Ehrenamtlichen durchgeführt und finden hauptsächlich im Secuz Karben, alternativ im Müze in Burg-Gräfenrode statt.

Schulungen auch in Pflegeheimen

Es gibt spezielle Schulungen im ASB-Wohn- und Pflegeheim und im Johanniter-Stift für dort lebende immobile Personen, die mit dem Heim abgestimmt werden. »Wenn Sie immobil sind und zu Hause wohnen, sprechen Sie uns gern an – wir schauen, was hier möglich ist«, schreibt Eichwede.

Es entsteht eine vor Ort zu entrichtende Kursgebühr. Es müssen – außer bei einer Kaufberatung – eigene Geräte vorhanden sein oder mitgebracht werden.

■ Smartphone/Tablet-Schulungen als Kurs im Secuz:



Wie bedient man Tablet und Smartphone? Schulungen für Senioren bietet der AK »Digitale Teilhabe«.

FOTO: DPA

Hier findet die Schulung in einer Kleingruppe an vier festen Terminen statt. Dieser Kurs startet am Mittwoch, 25. Oktober, um 15 Uhr, der letzte Kurstermin ist für den 15. November geplant. Der Kurs ist gebührenpflichtig.

■ Ergänzende Themennachmittage in Kleingruppen:

Ab dem 22. November folgen jeweils mittwochs ab 15 Uhr folgende vier Schwerpunkt-schulungen:

22. November: Ausgewählte Sicherheitsthemen wie das Erkennen von betrügerischen E-Mails und SMS und der sichere

Umgang mit Messenger-Diensten (beispielsweise WhatsApp). Zudem geht es um die Bedeutung der Langsamkeit und Genauigkeit bei der Bedienung.

Im Dezember geht es um Mobilität

29. November: Sprachsteuerung anstelle der Tastatur. Wie lassen sich Texte per Sprache eingeben? Wie lassen sich Sprachnachrichten direkt versenden? Zudem geht es um die Informationssuche mittels Sprache. Am 6. Dezember steht die Mobilität im Mittel-

punkt: Reiseplanung, Teil 1: Fahrplan-Informationen am Beispiel der RMV-App und der Deutsche-Bahn-App sowie mit Navigations-Apps.

Am 13. Dezember gibt es den 2. Teil Mobilität, Reiseplanung. Dann geht es um Möglichkeiten der Preisauskunft und des Ticket-Kaufs und darum, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Die Erläuterung erfolgt am Beispiel der Apps und bezieht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Geräten ein.

Alle Personen, die sich für das Schulungsangebot interessieren, können sich im Secuz, Ramonville Straße 5 – 7, melden unter der Rufnummer 060 39/476 93 40 oder per E-Mail an: digital@secuz.de.

Sollte das Büro nicht besetzt sein, springe der Anrufbeantworter an und die Anruferinnen und Anrufer würden kurzfristig zurückgerufen. Darüber hinaus können auch direkt Termine für eine individuelle Schulung in Burg-Gräfenrode bei Michaela Eichwede im Mehrgenerationenhaus Müze, Berliner Straße 12, Burg-Gräfenrode, gebucht werden unter der Telefonnummer 060 34/939 9771.